

Wasser sparen im Haushalt

Wasser ist kostbar. Fliessendes Wasser ist weltweit gesehen alles andere als eine Selbstverständlichkeit – schon gar nicht in Trinkwasserqualität. Deshalb sollten wir Sorge tragen zu diesem lebenswichtigen Element. Folgende Tipps helfen dabei.

Wasser sparende Armaturen einsetzen

- Sparbrausen aufschrauben (Energie-Label beachten):
Mit solchen Brausen werden bis 50 Prozent weniger Wasser und Energie verbraucht.
- In Küche und Bad Einhebel-Wassermischer mit Mengen- und Warmwasserbremse verwenden.
- In der Dusche Thermostatmischer montieren:
Solche Armaturen sind komfortabel, weil die Temperatur mit einem Griff auf die gewünschte Temperatur eingestellt werden kann.
- Ab und zu alle Wasserhahnen-Düsen entkalken oder neue kaufen.

Zum Abwaschen Geschirrspüler verwenden

- Reinigen Sie Ihr Geschirr im Geschirrspüler, verbrauchen Sie erheblich weniger Wasser und Energie als beim Abwasch im Becken – vorausgesetzt die Maschine ist gefüllt.

Duschen statt baden

- Zum Duschen braucht es weniger warmes Wasser als zum Baden: Für ein warmes Bad benötigen Sie rund 100 Liter Warmwasser (60° Celsius) und 50 Liter kaltes Wasser.
- Für eine Dusche benötigen Sie lediglich 50 Liter warmes Wasser (40° Celsius).
- Sie können mit der gleichen Menge Energie also fast drei Mal duschen.

Sinnvoll nutzen, verschwenden vermeiden

- Nutzen Sie warmes Wasser sinnvoll und vermeiden Sie die Verschwendung von kaltem Wasser.
- Wenn Einlauf- oder Auslaufventil des WC-Spülkastens undicht oder verkalkt sind und ständig Wasser läuft, muss der Kasten repariert oder ersetzt werden.
- Lassen Sie Zweimengen-Spülkästen (mit Spar-Spültaste) montieren.
- Tropfende Hahnen sollten sofort repariert werden.

Ihren Gebäudetechniker finden Sie auf der Website www.wir-die-gebäudetechniker.ch.

